

Kastration Katze

Liebe Katzenbesitzer!

Katzen können sich sehr rasch vermehren. Stellen Sie sich vor, ein Katzenpärchen ist in der Lage in zwei bis drei Jahren bis zu 300 Nachkommen zu zeugen.

Eine Kastration bietet sowohl der Katze als auch Ihnen bedeutende Vorteile:

- ◆ Die **Lebenserwartung** einer kastrierten Katze ist mehr als **doppelt so hoch** wie die ihrer unkastrierten Artgenossen. Da kastrierte Katzen weniger streunen, ist die Verletzungsgefahr (durch Verkehrsunfälle, Revierkämpfe, ...etc.) sowie die Infektionsgefahr um ein Vielfaches geringer
- ◆ Unangenehmes **Markieren** des Reviers (auch im Haus) entfällt in der Regel
- ◆ Ihre Katze zeigt sich anderen Katzen gegenüber **weniger aggressiv**
- ◆ Ihr Haustier wird **häuslicher**, sucht vermehrt Ihre Nähe auf
- ◆ Ihre Katze **bleibt** auch nach der Kastration **ein ausgezeichneter Mäusejäger**

Ab welchem Alter können Katzen kastriert werden?

Kater können bereits ab dem **6. Lebensmonat**, die **weiblichen Katzen** ab dem **8. Lebensmonat** kastriert werden. Es ist nicht erforderlich, daß Ihre Kätzin vorher einmal Junge geboren haben muß.

Was ist vor der Operation zu beachten?

- ◆ Ihre Katze muß **nüchtern** sein, d.h. 12 Stunden vor der Operation ist die letzte Futteraufnahme. Wasser darf jederzeit angeboten werden.
- ◆ Weibliche Tiere dürfen bei bereits aufgetretener Rölligkeit **frühestens 6 Wochen** danach kastriert werden.

Ablauf der Kastration des Katers:

Nach einer gründlichen klinischen Untersuchung wird Ihrem Kater die Narkose mittels Injektion verabreicht. Sie schlafen sehr rasch und streißfrei ein. Die Haare werden im Bereich des Hodensackes entfernt. Nach gründlicher Reinigung und Desinfektion wird der Hodensack geöffnet, beide Hoden vorgelagert, mittels selbstauflösendem Nahtmaterial abgebunden und entfernt. Der Hodensack wird nicht genäht, um ein Abfließen des Wundsekrets zu gewährleisten.

Ablauf der Kastration einer Kätzin:

Ihrer Katze wird nach einer eingehenden klinischen Untersuchung das Narkosemittel über eine Injektion verabreicht. Dadurch wird ein möglichst rasches und streßfreies Einschlafen ermöglicht. Ihre Katze wird an der Bauchunterseite rasiert, gründlich gereinigt und anschließend desinfiziert. Über einen kleinen Zugang in die Bauchhöhle werden beide Eierstöcke und Teile der Gebärmutter entfernt. Der Verschluss der Bauchdecke erfolgt mit hochwertigem, selbstauflösendem Nahtmaterial. Die Haut wird in der Regel ebenfalls mit selbstauflösendem Material genäht.

Was ist nach der Operation zu beachten?

Sollte Ihre Katze noch schlafen, wenn Sie sie mit nach Hause nehmen, so richten Sie ihrem Haustier einen schönen warmen Platz am Boden. **Keine erhöhten Liegeplätze** (Bett, Couch, Kratzbaum, ... etc.), da in der Aufwachphase das Gleichgewichtsgefühl gestört ist und sich Ihre Katze bei einem Sturz schwer verletzen kann. Auch wenn Ihre Katze nüchtern war, kann es vorkommen das sie erbricht. Halten Sie ihr das Köpfchen nach unten, so das Erbrochenes nicht verschluckt werden kann.

10 Tage nach der Kastration der weiblichen Katze wird eine **Wundkontrolle** in unserer Klinik durchgeführt.

Für Fragen steht Ihnen unser Praxisteam jederzeit gerne zur Verfügung.